



FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT SCHWAZ



Jahresbericht 2015



SCHNELL PROFESSIONELL FREIWILLIG



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Grußworte	4 - 6
Gedenken an unsere Verstorbenen	7
Einsatzübersicht	8 - 9
Einsatzstatistik	10
Jubilare	11
Ausbildung	12 -13
Jahreshauptversammlung	14
Florianifeier	14
Neues Tanklöschfahrzeug	15 - 16
Bericht unserer Senioren	17 - 18
Flugdienst	19
Hubschrauberlandeplatz	20
Feuerwehrjugend	21 - 22
Betriebsfeuerwehr Tyrolit	23
Förderer und Gönner	24 - 30
Dankesworte des Kommandanten	31



Titelbild: Das neue Arbeitstier der Feuerwehr Schwaz, TLFA 2000-100

IMPRESSUM: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwaz, Münchner Straße 21, 6130 Schwaz, Tel. 05242/62371, Fax: 05242/71419. **Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant ABI Hilmar Baumann, kdt@feuerwehr-schwaz.at; **Bildmaterial:** Archiv Feuerwehr Schwaz. Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, bei der Feuerwehr Schwaz, **Gestaltung:** Pia Frankowitsch, Petra und Bernhard Brandl. **Erscheinungsweise:** jährlich. **Auflage:** 220 Stück. **Druck:** 123 Druck, Schwaz

GRUSSWORTE DES KOMMANDANTEN



Geschätzte Leser!

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Kameraden im Kommando und bei allen Frauen und Männern unserer Wehr sehr herzlich. Durch meinen Zivilberuf waren im abgelaufenen Jahr die Freiräume für die Führungsarbeit zeitweise sehr eingeschränkt. In allen Fällen konnte ich mich auf unser Führungsteam und auf unsere Mannschaft verlassen, so konnten wir auch 2015 bei zahlreichen Einsätzen unserem Anspruch – schnell-professionell-freiwillig – nachkommen und in Not Geratenen wirksam helfen.

Mit der Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges und des Abrollbehälters AB-Tank schlossen wir zwei wichtige Projekte ab – hier nochmal ein großer Dank an unseren Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Alfons Gruber für seine fachliche Begleitung und Beratung sowie dem Team des Bezirksverbandes unter Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hans Steinberger und unserem Bezirksfeuerwehrinspektor OBR Stefan Geisler für ihre Unterstützung.

Ein herzliches „Danke“ auch an unsere Stadtführung, den Mandatären im Stadt- und Gemeinderat mit Bürgermeister Dr. Hans Lintner und dem Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer an der Spitze – gemeinsam konnten wir diese zwei großen Projekte umsetzen. Anlässlich der Florianifeier 2015 wurden die beiden neuen Einsatzgeräte, zusammen mit den neuen Einsatzfahrzeugen des städtischen Bauhofes, geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Glücklicherweise blieben unserer Stadt größere Einsatzgeschehen fern, trotzdem waren wir an manchen Tagen durch mehrere kleine und mittlere Einsätze in Folge gefordert. Einmal mehr zeigte sich hier der hohe Stellenwert einer fundierten Ausbildung und eines topmodernen Einsatzgerätes.

Der Brand im Sportzentrum Ost war für uns alle eine besondere Herausforderung, speziell für unsere Atemschutzträger. Der Brandherd im Untergeschoß und die extreme Rauchentwicklung erschwerten massiv die Orientierung im Gebäude. Aufgrund der aktuellen und sofort bereitstehenden Brandschutzpläne konnten die Trupps über Arbeitsfunk von außen unterstützt werden – Besonderer Dank gilt hier den Mitgliedern der Gemeindeeinsatzleitung für die tadellose Zusammenarbeit.

Über die weiteren Einsätze und den Jahresverlauf dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten.

ABI Hilmar Baumann
Kommandant

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unsere Heimatstadt Schwaz blieb 2015 Gott sei Dank vor Großereignissen verschont. Der Brand in den Sporthallen Ost am 18.12.2015 zeigte aber, wie schnell ein Ereignis eintreten kann. Dank eures schnellen und umsichtigen Eingreifens konnte ein weit größerer Schaden am Gebäudekomplex verhindert werden. Hier bewährte sich auch die professionelle Zusammenarbeit der einberufenen Gemeindeeinsatzleitung mit den Einsatzleitern der Feuerwehr und des Roten Kreuzes.

Jedes Mal wenn ihr in euren Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht in der Stadt unterwegs gewesen seid, wussten wir, hier braucht ein Bewohner oder ein Betrieb eure Hilfe. Darüber hinaus erfolgten auch Hilferufe zu Einsätzen in den Nachbargemeinden. Bei all diesen großen und kleinen Ereignissen habt ihr stets eure Bereitschaft gezeigt, euer umfassendes Können eingebracht und den Betroffenen wirksam geholfen. Dafür bedanke ich mich bei euch allen sehr herzlich.

Im vergangenen Jahr haben wir die beiden Projekte – Abrollbehälter-Tank und neues Tanklöschfahrzeug – abgeschlossen. Die neuen Einsatzgeräte konnten wir bei der Florianifeier, gemeinsam mit den drei neuen Einsatzfahrzeugen des städtischen Bauhofes, einweihen und ihrer Bestimmung übergeben. Ich bin überzeugt, dass diese Investitionen sehr wichtig waren um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhöhen und bei künftigen Hilfeleistungen noch besser gerüstet zu sein.

Die Führung beim Hersteller des neuen Tanklöschfahrzeuges hat uns die hohe Qualität der Lieferfirma gezeigt und alle Teilnehmer konnten sich davon überzeugen, dass Größe und Umfang der Ausstattung der neuen Einsatzfahrzeuge vom Kommando und dem Fahrzeugausschuss mit Bedacht und umfassendem Fachwissen ausgewählt wurden.

Als Wertschätzung unserer Feuerwehrführung gegenüber haben die Feuerwehrkommandanten aus dem Abschnitt Schwaz unseren Feuerwehrkommandanten zu ihrem Abschnittskommandanten gewählt. Dazu gratuliere ich sehr herzlich.

Mit Ende des Jahres übergab Altkommandant Karl Rinnergschwentner sein letztes Aufgabengebiet – den Feuerwehrflugdienst – an seinen Nachfolger weiter. Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal für seine langjährige Führungsarbeit in unserer Stadtfeuerwehr und wünsche ihm eine ruhigere Zeit in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Für 2016 wünsche ich euch viel Erfolg und dass ihr stets von den Einsätzen gesund zu euren Familien zurückkehrt. Gut Heil Kameraden!



Dr. Hans Lintner
Bürgermeister





Liebe FeuerwehrkameradInnen!

Am 8. Dezember 2015 hat Papst Franziskus ein Heiliges Jahr eröffnet und es unter das Thema „Barmherzigkeit“ gestellt. Es geht nicht nur um die Barmherzigkeit, die Gott uns schenkt, indem er uns verzeiht und uns Verzeihung zusagt. Aus dieser Erfahrung heraus sind wir alle eingeladen, selber barmherzig zu sein und unseren Mitmenschen auf eine neue Weise zu begegnen. Papst Franziskus will damit unsere Augen öffnen, dass wir die Not unserer Mitmenschen sehen und versuchen, sie zu lindern. Barmherzigkeit bedeutet für mich vor allem Achtsamkeit vor dem Leben. Die kirchliche Tradition kennt im Anschluss an Mt 25, 31-46 die sieben Werke der Barmherzigkeit. Joachim Wanke, der frühere Bischof von Erfurt, hat für unsere Zeit einen neuen Zugang zu den Werken der Barmherzigkeit eröffnet, die auch uns in der Feuerwehr leiten können, vor allem in unserer Kameradschaft.

Jemand sagen: Du gehörst dazu. Das ist wohl der Anfang jeder Kameradschaft. Du gehörst zu uns mit all deinen Stärken, aber auch mit deinen Schwächen. Du als Person bist mir und uns wichtig. Dich brauchen wir.

Ich höre dir zu. Bei meinen – leider zu wenigen – Besuchen in der Feuerwehr freut mich immer wieder, wie die Gespräche an den Tischen laufen, sicher oft oberflächlich und auch ausgelassen, aber dazwischen merke ich auch ernste Worte, wo ein gegenseitiges hören und gehört werden spürbar ist. Pflegen wir diese Kultur des Zuhörens.

Ich rede gut über dich. Hier geht es nicht um einen Kuschelkurs oder um faule Kompromisse. Im Herbst 2015 hat es einige Misstöne in unserer Kameradschaft gegeben, die dadurch beseitigt wurden, dass Fehler angesprochen wurden, dabei aber dem einzelnen als Person wertschätzend begegnet wurde.

Ich gehe ein Stück mit dir. Wir sind eingeladen, uns in den verschiedenen Lebens- und Einsatzsituationen zur Seite zu stehen. Wir sind nicht Einzelkämpfer, sondern ein Team, das aufeinander schaut und füreinander da ist.

Ich teile mit dir. Alle bringen ihre Begabungen und Talente ein. Erst das Zusammenspiel der vielen Fähigkeiten ermöglicht die konsequente und effiziente Arbeit bei den Einsätzen.

Ich besuche dich. Diese Seite der Barmherzigkeit öffnet unsere Kameradschaft über das Beisammensein im Feuerwehrhaus, bei Übungen oder Einsätzen. Wir begegnen uns auch in anderen Lebenslagen und sind in diesem Sinn „Besucher“ beim Anderen.

Ich bete für dich. Dazu lade ich uns alle ein. Das möchte ich mir aber als Kurat für das nächste Jahr besonders vornehmen: Für euch und eure Familien zu beten, in euren frohen und glücklichen, in Euren sorgenvollen und traurigen Stunden.

Ich lade euch und mich ein, unsere Kameradschaft die nächsten Monate im Sinne dieser „Barmherzigkeiten“ zu leben.

Mag. Martin Müller
Feuerwehrkurat

*Danke für euer Dasein
und eure Kameradschaft!
Danke für eure Hilfsbereitschaft!*

Ihr lebt unter uns weiter – in Gedanken, Erzählungen,
Erinnerungen – als Kameraden und Vorbilder.

Die Welt wäre ein Stück ärmer, hätte es euch nicht gegeben.

Der Herr im Himmel möge euch vergelten,
was ihr an Gutem getan und hinterlassen habt.

Wenn der Tod kommt,
gehen wir Menschen wie durch eine Tür.
Diese Tür führt vom Leben in den Tod
Und wieder vom Tod zum Leben.



EINSÄTZE 2015



^ **Stadelbrand**, Stans
< **Zwischendeckenbrand**, Zintberg



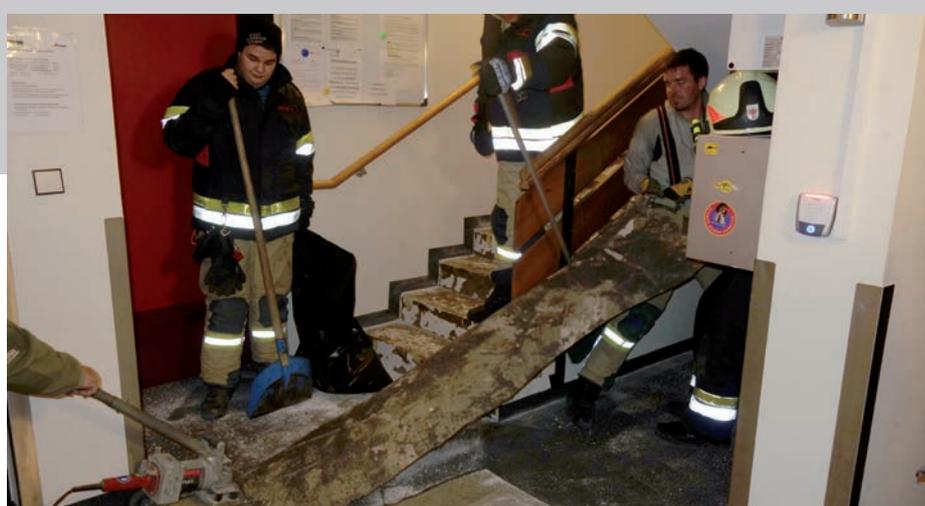
^ **Wohnungsbrand**, Archengasse



^ **Verschüttete Person**, Pirchanger



^ **Person in Notlage** (Drehleiterbergung)



Treibstoff in Stiegenhaus ausgeleert und entzündet ^



^ Waldbrand, Ginzling
< Brand Wirtschaftsgebäude, Weer



^ Fahrzeugbergung, Loasweg, Pill



Brand Sporthalle Ost – 4 Feuerwehren im Einsatz, Schwaz ^

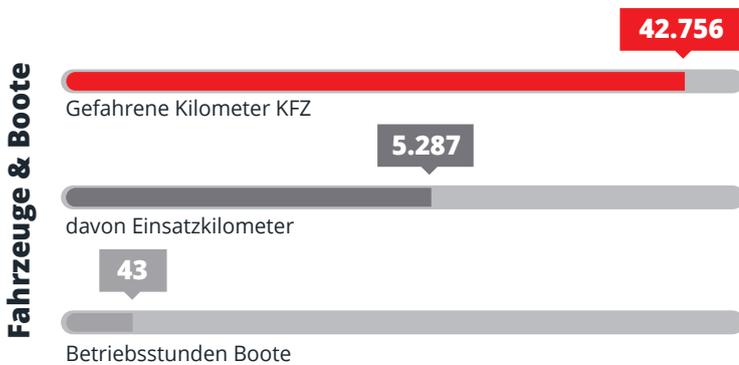


^ PKW fährt unter LKW – Fahrer schwer verletzt

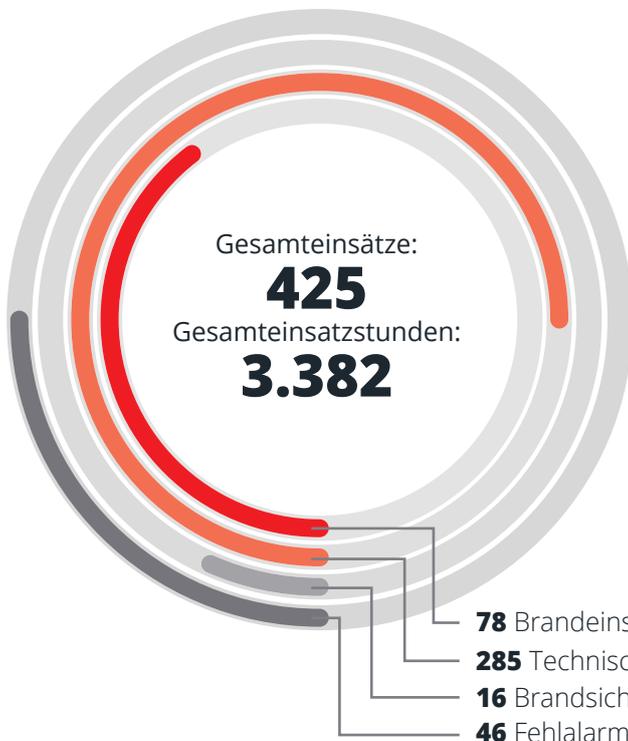
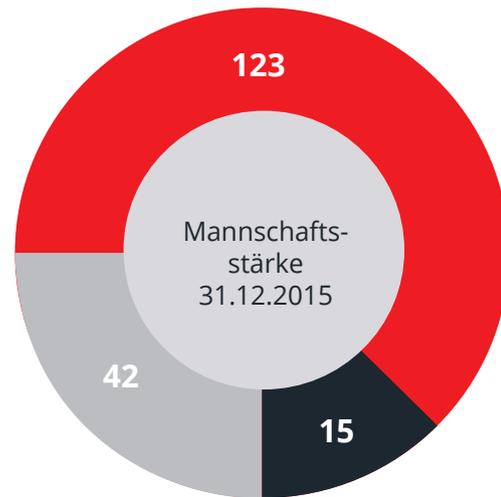


LKW prallt gegen Wohnmobil, Weer ^

STATISTIK / MANNSCHAFT / EINSÄTZE



Übungsstunden gesamt:
7.135



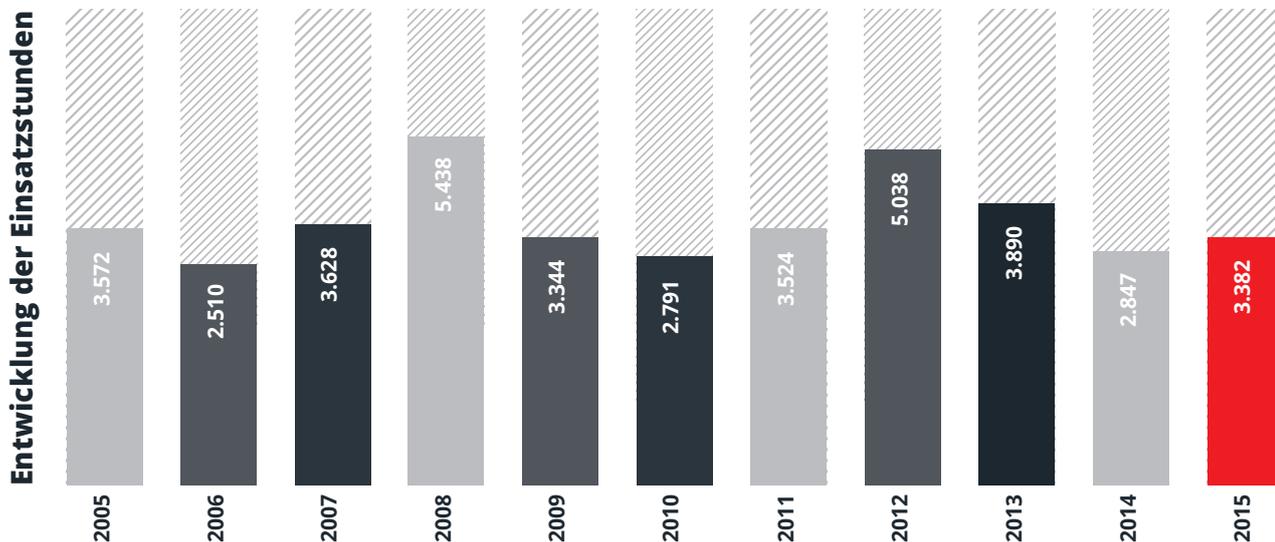
Jungfeuerwehrmänner



Aktive Feuerwehrmänner



Senioren



JUBILARE



25 JAHRE

Michael Oblasser
Hans-Jürgen Schlechter
Matthias Stötzel



40 JAHRE

Klaus Danzl
Josef Kometer



60 JAHRE

Ehrenmitglied
Karl-Heinz Wagner

AUSBILDUNGEN UND ÜBUNGEN 2015

Hubschraubertraining I: Absturz am Hubschrauberlandeplatz Krankenhaus



- ^ Mehrere Feuerwehren übten einen Hubschrauberabsturz
- ^ 3 Hubrettungsgeräte aus Schwaz, Wattens und Jenbach kamen zum Einsatz



Hubschraubertraining II: Rettungsschwimmer



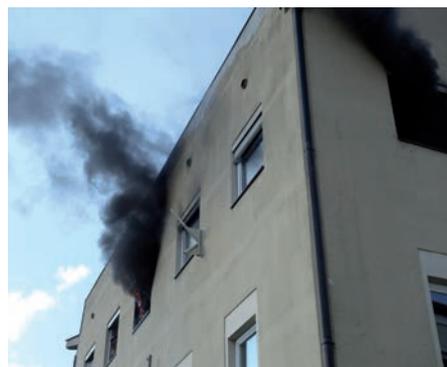
Übung: Bus zerschneiden



Großübung für 9 Feuerwehren des Abschnittes Schwaz im Kolpinghaus



Abschnittsübung „Erdbeben“, Feuer bricht aus, Personen werden verschüttet, ein Autolenker fährt gegen eine Wand, die Konzertbesucher – 300 Übungsdarsteller und die Stadtmusik machten mit und simulierten ein Konzert – müssen evakuiert werden. Für die neun Feuerwehren des Abschnittes Schwaz gab es viel zu tun.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG / FLORIANI



< **Nach 13 Jahren als Jugendgruppenleiter** übergibt Stefan Rinnergschwentner die Agenden in jüngere Hände. Die Jugend bedankt sich mit einem Geschenkkorb.

> **Auszeichnung für Christian Graber**, er erhielt für seine Tätigkeiten abseits der FF Schwaz das Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes



< **Angelobung**



^ **Neue Jugendgruppenleiterin** Patricia Gföllner wird zum Löschmeister befördert



^ **Fahrzeugpatin** Angelika Keiler mit dem neuen Tanklöschfahrzeug, ...



^ **Defilierung vor der BH:** Mannschaft, das neue TLF und der AB Tank „marschierten“ auf.



Ende Februar 2015 konnte das neue Tanklöschfahrzeug in Dienst gestellt werden. Damit wurde das Fahrzeugkonzept „TLF und AB Tank“ abgeschlossen.

DAS NEUE TANKLÖSCHFAHRZEUG



^ **Sichtlich zufrieden** nehmen die anwesenden Kameraden Aufstellung



^ **Der Fahrzeugausschuss**



^ **Bürgermeister Dr. Hans Lintner** begrüßte die Anwesenden



^ **Auch die Verantwortlichen aus der Politik** waren anwesend

DAS NEUE TANKLÖSCHFAHRZEUG



2000 Lt. Wasser, 100 Lt. Schaummittel sind an Bord. Der LED-Lichtmast kann in alle Richtungen gedreht werden.



An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle Verantwortlichen in Stadt und Land für die Unterstützung.

VIEL LOS BEI UNSEREN SENIOREN

Grund zum Feiern – unsere runden Geburtstage



^ „150er“ Heinz Löffler und Josef Blaas



^ „80er“ von Kurt Knapp

Das Jahr 2015 hat für die Senioren weniger Arbeitseinsätze, dafür mehr kameradschaftliche Zusammenkünfte gebracht – verantwortlich dafür ist die unaufhaltsam fortschreitende Notwendigkeit, runde Geburtstage unserer Senioren feiern zu „müssen“ bzw. zu dürfen.

Der erste Kandidat war Ernst Oberlechner, der am 17. Jänner seinen

70iger im Gemeinschaftsraum mit seinen Senioren feierte.

Zweiter aus unserer Runde war Toni Kometer, der am 17. April mit uns seinen 80iger gefeiert hat und über diese Feier wird sicherlich noch lange gesprochen (dauerte sie doch bis 10 Uhr vormittags am nächsten Tag!).

Am 13. Mai lud Ernst Reremoser zu seinem 70iger ins Gerätehaus.

Am 29. September feierten Heinz Löffler und Peppi Blaas gemeinsam ihren 150iger – (zweimal Fünfundsiebzig).

Last but not least feierten wir am 23. Oktober mit Kurt Knapp seinen 80iger, die anfänglich kleine Feier wurde immer größer und zu später Stunde endete diese für so manchen Kopf schmerzvoll. Auf alle Fälle eine selten nette Feier!

„Burgfest“



Das schlechte Wetter hat die Abhaltung des Burgfestes unmöglich gemacht, deshalb war für uns bei der Abschnittsübung am 2. Juni der einzige Pflichttermin als Küchen- und Ausschankmannschaft gegeben, den wir zur Zufriedenheit aller problemlos abwickelten.

Alljährliche Seniorenübung



Am 15. September war Termin für die alljährliche Seniorenübung. Der 4. Zug hat sie für uns vorbereitet, jedoch hat die Dunkelheit dem Übungsbetrieb ein schnelles Ende bereitet, so musste das von Hannes Druckmüller spendierte Spanferkel früher als geplant dran glauben. Eine Nachbesprechung der „Übung“ ist dabei obligatorisch gewesen. Plumpmoos ist eine Übung wert!



VIEL LOS BEI UNSEREN SENIOREN

Besuch in der Landesleitstelle Tirol



Am 23. Oktober besuchten wir die Landesleitstelle in Innsbruck und konnten uns dabei einen tiefen Einblick in diese wichtige Zentrale für alle Einsatzkräfte in Tirol verschaffen.

Alljährliche Nikolausfeier auf Burg Freundsberg

Am 6. Dezember fand wieder die Nikolausfeier auf Burg Freundsberg statt, zu der diesmal unser Kommandant Hilli Baumann einlud und ein netter Jahresabschluss für uns Senioren zustande kam. Mit einer Fotoschau konnte sich jeder die Ereignisse des abgelaufenen Jahres nochmals in Erinnerung rufen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Senioren für die gute Kameradschaft und die Bereitschaft jedes einzelnen, mitzutun wenn wir gebraucht werden, herzlich bedanken.



Besonderen Dank möchte ich unserem Kommando für die gute Aufnahme der Senioren in unserer Feuerwehr abstellen und gleichzeitig die Bitte aussprechen, uns weiterhin bei Bedarf die Fahrzeuge für unsere Aktivitäten zur Verfügung zu stellen.

Peter Steinlechner
Seniorenbetreuer

^ Kreith Alm – Besuch unserer Elsa auf der Kreith Alm



DER FLUGDIENST DER FF SCHWAZER

Im abgelaufenen Jahr 2015 kann seitens der Feuerwehr Schwaz auf ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurückgeblickt werden. Das warme Wetter bescherte den Flughelfern mehrere Waldbrandeinsätze, auch bei Übungen und Schulungen waren die Kenntnisse der „Spezialeinheit“ gefragt.

So kamen eine beträchtliche Anzahl an Mann und Arbeitsstunden zusammen, die 12 Flughelfer brachten es auf nicht weniger als 224 Einsatz- und Arbeitsstunden. Die Tätigkeiten reichten von Übungen, Schulungen, Einsätzen bis hin zu diversen Geräteinstandhaltungen.

Besonders gefordert waren die Flughelfer bei den Waldbränden. Vor allem die große Hitze brachte die Kameraden ordentlich ins Schwitzen. Immerhin waren sie bei den Waldbränden in Ginzling sowie in Terfers zwei Tage im Dauereinsatz. Auch bei der Katastrophenübung in Kaltenbach und bei der Bezirksflughelferübung in Kufstein zeigten sie keine Müdigkeitserscheinungen. Dann wurde ein Teil unserer Flughelfer sogar noch nach Oberdrauburg (Bezirk Spittal an der Drau in Kärnten) mit diversem Material angefordert, um die dortigen Kameraden zu unterstützen.



Abschied unseres langjährigen Flugdienstleiters

2015 ist unser langjähriger Flugdienstleiter Karl Rinnergschwentner aus seinem Amt ausgeschieden. Er hat die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht, und legte im Bezirk, Land und Bund seine Funktion als Flugdienst-Sachbearbeiter nieder. 15 Jahre lang stand er dem Sachgebiet Feuerwehr-Flugdienst auf sämtlichen Ebenen des österreichischen Feuerwehrwesens vor.

Besonders hervorzuheben ist, dass es ihm gelungen ist, eine österreichweit einheitliche Ausrüstung und Ausbildung zu etablieren. Wenn man bedenkt wie viele länderspezifische Vorschriften und Gesetze es gibt – der Feuerwehr-Flugdienst „tickt“ nun österreichweit gleich. Auch gelang es ihm mit innovativen Ideen, die Arbeit der Flughelfer zu vereinfachen und

die Zusammenarbeit zwischen Luft- und Bodemannschaften zu verbessern.

> **Karl Rinnergschwentner**
Steckkreuz des LFV Stufe 2





^ **Bell 412** von der Fa. Heli Tirol im Landeanflug

HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ

Der Hubschrauberlandeplatz beim Gerätehaus der Feuerwehr Schwaz ist aus dem Einsatzgeschehen aller Einsatzorganisationen nicht mehr wegzudenken. SÄMTLICHE Blaulichtorganisationen nahmen im Jahr 2015 den Landeplatz zum Teil mehrfach sowohl für Einsatz als auch für Übungen in Anspruch. Polizeihubschrauber „Libelle“, ÖAMTC, HELI 4, Wucher, Heli Tirol waren die Hubschrauberbetreiber.

Neben der Feuerwehr, die nicht nur Flughelfer bei Waldbränden, sondern auch Rettungsschwimmer bei Suchaktionen am Inn vom Hubschrauber aufnehmen ließ, landeten Notarzt-Hubschrauber wegen schlechter Sicht, die Bergrettung startete zu Rettungsaktionen, die Polizei zu Ermittlungsmissionen im Gebirge. Bei jeder Landung wird ein Teil der Feuerwehr Schwaz alarmiert, weil der Hubschrauberlandeplatz abge-

sichert werden muss. Darin liegt aus der Sicht der Piloten auch der größte Vorteil am Landeplatz: er ist abgesperrt, es besteht Funkverbindung zum Einweiser, der Landeplatz ist asphaltiert. Damit können viele Risiken, die bei einer Landung in freier Natur bestehen, von vorne herein ausgeschlossen werden. Auch die Beleuchtung (Befeuering) des Landeplatzes entspricht den Anforderungen eines Landeplatzes.



DIE FEUERWEHRJUGEND – EIN STARKES STÜCK FREIZEIT!



44 mal hat sich die Feuerwehrjugend getroffen und dabei 2.500 Gesamtstunden gesammelt.

Das Jugendbetreuer-Team:
 • Patricia Gföllner
 • Manuel Niedertscheider
 • Markus Toth.

Winter-Partner-Städte-Lager im Februar

Das Jahr begann mit dem Winter-Partner-Städte-Lager im Februar. (20.2.-22.2.). Gemeinsam mit den FJ Tramin und Mindelheim verbrachten wir ein Wochenende im FW-Haus. Freitagabends wurde das Lager am Schloss Freundsberg eröffnet. Am Samstag haben wir den Tag am Weerberg mit Skifahren und Rodeln verbracht. Am Sonntagvormittag gab es dann noch eine Stadtführung.



Bei der Großübung im BKH hatten unsere etwas größeren Kindergarten-Kinder viel Spaß.



Am 18.04.2015 fand der Wissenstest in Tux statt. Alle Teilnehmer konnten diesen erfolgreich absolvieren. Bei unserer FJ gab es folgende Spangen: 6x Gold, 5x Silber, 4x Bronze

DIE FEUERWEHRJUGEND – EIN STARKES STÜCK FREIZEIT!



Ende April (25.04.2015) haben wir das Weihnachtsgeschenk von Josef und Sabine Kometer eingelöst. Es ging heuer ins Wave Wörgl zu einem Schwimm-Nachmittag.

Aktionswoche „Feuerwehrjugend – Sei dabei!“



Im Juni stand die Aktionswoche „Feuerwehrjugend – Sei Dabei!“ vom ÖFV an. Alle FJ-Gruppen vom Bezirk Schwaz haben sich dazu getroffen und bei der Aktion „Jugend verbindet“ die 3 Täler des Bezirks mit Leinen verbunden.

Ausbildung



Im Herbst starteten wir dann wieder mit der feuerwehrtechnischen Ausbildung wie Funk, ATS, Schaum, Gerätekunde...

Zur Abwechslung zwischen-durch besuchten wir im Oktober die Polizei in Schwaz und bekamen dort eine interessante Führung.



Landesjugendleistungsbewerb



Der Landesjugendleistungsbewerb fand heuer in St. Jakob im Deffregental statt und wir haben gemeinsam mit den FJ Pill und Buch drei Gruppen an den Start geschickt. Mit den Platzierungen 5., 7. Und 18. hatte sich das harte Training ausgezahlt. Als zusätzliche Belohnung haben wir uns nach der Sommerpause zu einem gemütlichen Grillabend getroffen.



Gegen Jahresende standen die üblichen Veranstaltungen an: Zapfenstreich, Eröffnung Weihnachtsmarkt, Nikolausfeier und Friedenslicht
Mitgliederstand per 31.12.2015:
14 Mitglieder (13 männl. + 1 weibl.)
2015 wurden 4 Mitglieder in den aktiven Dienst überstellt.



BETRIEBSFEUERWEHR TYROLIT

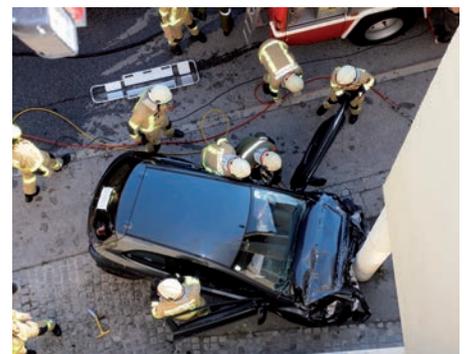
Die Betriebsfeuerwehr Tyrolit kann bei ihrer 63. Jahreshauptversammlung wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, von größeren Bränden und Einsätzen im Betriebsgelände blieben sie verschont. Die 31 Mann der Betriebsfeuerwehr haben sich bei 10 externen Lehrgängen weitergebildet und sich mit den wöchentlichen Übungen in der Firma auf eventuelle Einsätze vorbereitet.

Die Wehr hat im Berichtsjahr 2225 Stunden aufgewendet und mit den 4 Feuerwehrfahrzeugen 5127 km zurückgelegt. „Wir mussten 18x Intern und 12x Extern – Brand, Sturmschäden Zintberg – ausrücken.“ Es wurde an 42 Gemeinschaftsübungen, externen Veranstaltungen und bei Tyrolit-Veranstaltungen teilgenommen oder bei sportlichen Aktivitäten

der Tyrolit-Sportgemeinschaft der Brand-, Sicherheits- und Sanitätsdienst gestellt. Ein Kamerad wurde angelobt, 5 Kameraden befördert und 2 Kameraden für 25 und 70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Es wurde bei 4 Leistungswettbewerben nass und trocken teilgenommen – wir möchten uns auf diesem Weg auch bei der Geschäftsführung recht herzlich bedanken, für das Entgegenkommen und das Verständnis für die Belange der Betriebsfeuerwehr.

Übung bei Swareflex unter Hitzeschutz – Ein Danke auch dem Kdt. der Stadtfeuerwehr Schwaz – Hilmar Baumann - für die Unterstützung während des gesamten Jahres, sowie unseren Betriebsräten und deren Obmännern.



Wenn`s um meine Heimat geht, ist nur eine Bank meine Bank

6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 11 Tel. 05242/6980
www.rrb-schwaz.at office@rrb-schwaz.at

**Raiffeisen
Regionalbank Schwaz**



DERFESER

Erbau • Beton • Transporte • Container • Schotter

www.derfeser.at



KINDL

BÜROSYSTEME

www.buerosysteme-kindl.at
Tel: 05242 65803



ADLER

In unseren Adern fließt Farbe.



www.sparkasse-schwaz.at

Ihr verlässlicher Partner im Geldleben.

Sie möchten ein Geldinstitut, das Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele begleitet? Die Sparkasse Schwaz ist ein starker, verlässlicher Partner für Sie, Ihre Familie und Ihr Unternehmen.

Tel.: 050100 - 77 300
email: info@sparkasse-schwaz.at

SPARKASSE
Schwaz AG



Eisen-Orgler

Eisen Orgler GmbH & Co KG
Bahnhofstraße 16 · 6130 Schwaz
Tel. 05242 / 62634 · Fax 05242 72739 · office@orgler.at



PEGRITZ STAHLHANDEL

Pegritz Stahlhandels GmbH
Dornau 8, 6135 Stans · Tel. 05242 62594
Fax 05242 62594-4 · info@pegritz-stahlhandel.at



»DER GRUNDSTEIN
UNSERES ERFOLGES LIEGT
IM SOLIDEN FUNDAMENT«

STRABAG

STRABAG AG
A - 6020 Innsbruck, Sterzinger Straße 1

STAY.inn
Comfort Art Hotel Schwaz

STAY.inn Hotel GmbH & Co KG . Dr. Karl-Dorrek Straße 3 . 6130 Schwaz - Austra - Tirol
Tel.: +43 5242 66262 . Fax: +43 5242 66262-62 . Mail: hotel@stay-inn.at . www.stay-inn.at

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

ai

ABSOLUTINTERNET

WEBDEVELOPMENT
SOCIALMEDIA
APPLICATIONS
MOBILESOLUTIONS
HOSTING-ISP

wopfnerstrasse 9a
a-6130 schwaz
tel. 0043.676.9105559
info@absolutinternet.at
www.absolutinternet.at

INTERSPAR



Interspar Schwaz unterstützt die Feuerwehr

Audio-/Videotechnik



Automatiktüren



Brandmeldetechnik



Elektrotechnik



Hotel-EDV



Kassen-/Schanksysteme



Sicherheitstechnik



Sprach-/Datenkommunikation

fiegl + spielberger

www.fiegl.co.at

zins
MODE und mehr
Schwaz

Innsbrucker Straße 6 bis 8
Tel. 05242/6904

P & P GENERALPLANER
IHR KOMPETENTER PARTNER

6130 SCHWAZ, MÜNCHNERSTRASSE 30, TEL.05242-66230 EMAIL: PP@INDUSTRIEBAU.AT , WWW.INDUSTRIEBAU.AT



D&T Haselsteiner OG | Hausmeisterservice Schwaz
warumUNS – unkompliziert | nachhaltig | schnell
www.warumuns.at | Tel. 05242 72009



schulung
 consulting
 beratung
 therapie
 betreuung
 pflege & wundpflege



g.pflegt gmbh
 PFLEGE.BERATUNG.BETREUUNG

Innsbrucker Str. 2 . A-6130 Schwaz
 Tel. +43 (0) 5242 / 22 22 0
 office@gpflegt.at . www.gpflegt.at

FEUERSCHUTZ KLAUS RUEPP

Feuerlöscher - Vertrieb - Füll - u. Prüfdienst
A-6130 SCHWAZ, Innsbrucker Str. 57
 ☎ 05242 / 63769



Karosserie - Lackierzentrum
SPECKBACHER

A-6114 Weer Bahnhofstraße 16
Tel. 05224/68101
info@karosserie-speckbacher.at
www.karosserie-speckbacher.at



Partner im internationalen
 Standox Netzwerk
 ausgezeichnete Lackierfachbetriebe.

VN GETRÄNKE

GesmbH · Horst Vorderleitner · Peter Neururer

Wir führen ein großes Sortiment an in- und ausländischen
 Bierspezialitäten, alle gängigen alkoholfreien Getränke,
 über 500 ausgesuchte Weine und über 300 Spirituosen.

Thomas Vorderleitner | Mobil: 0664 / 83 19 766 | Tel. 05242 / 72 889 | Fax DW-4 | info@vn-getraenke.cc | www.vn-getraenke.cc



www.tyrolit.com

TYROLIT



GEBÄUDEREINIGUNG

MEISTERBETRIEB WERNER

JÄGER GmbH.

FN 134964 b



6130 SCHWAZ, BERGWERKSTRASSE 7, TEL. 0 52 42/73 7 38, FAX 0 52 42/73 73 84, E-mail: office@reinigung-jaeger.at

FLIESEN

FLIESEN - ÖFEN - BAUMANN

VERLEGUNG UND VERKAUF

MEISTERBETRIEB

ALTE LANDSTR. 15 C, 6130 SCHWAZ
TELEFON 05242/73973 - FAX 73900
0664/5364750 + 0664/5162164
E-Mail: office@fliesen-baumann.at



STADTWERKE SCHWAZ

IMMER FÜR SIE DA.

STAUDER^{KG}
HANDWERK IN METALL

Schwaz Husslstraße 2 SEIT 1898
☎ 0 52 42 · 6 23 11



www.metall-stauder.at



Spenglerei • Glaserei • Isolierungen

SARINGER G.m.b.H.

6130 Schwaz, Einfang 33, Gewerbehof
Tel. 05242/723 34, Fax 05242/723 34-4
Mobil 0664/413 89 58
E-Mail spenglerei.saringer@netway.at



Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH



Hechenblaickner
6130 Schwaz, Tannenberggasse 4
Tel. 05242 / 62 406
TAPEZIERER **AM** **AUSSTATTER** www.hechenblaickner.at

BLECH - PROFI
BLECHBEARBEITUNGS GmbH

■ SCHWEISSEN ■ LASERSCHNEIDEN
■ KANTEN ■ BRANDSCHUTZKLAPPEN

Blech-Profi
Blechbearbeitungs
GmbH

Bergwerkstr. 5
6130 Schwaz
Tel. 05242 61013
Mobil 0676 5583311
office@blech-profi.at

Edelstahlverarbeitung
Schallschutzeinhausungen
Apparate- und Behälterbau
Lüftungs- und Klimaanlage
Entstaubungsanlagen
Abgasentsorgungsanlagen

Gallzeiner

Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH
6222 Gallzein
Telefon 05244/64675 oder 05244/64551

Feuerlöschgeräte - Brandschutzeinrichtung

BRANDSCHUTZ - DRUCKMÜLLER

Vertrieb und Wartung

6130 Schwaz
Archengasse 48
Tel. 05242/62391
Fax 05242/66713



Zutrittskontrolle
Schliessanlagen
Brandschutztüren
Alarmanlagen
SICHERHEITSBERATUNG

www.lintner.at Tel. 05242.62259



LINTNER

MIT SICHERHEIT

ERWIN STEINER

HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR
SCHWIMMBAD-SAUNA
SOLARENERGIE

A-6130 SCHWAZ
MARKTSTRASSE 6
TEL. (05242) 62649, 62733
FAX (05242) 62649-14



OMNIBUSUNTERNEHMEN

LEDERMAIR



Wenn Sie dem Regen,
der Kälte oder der Hitze
entfliehen wollen, dann
sind Sie bei uns richtig!
Im Bergwerk haben wir
konstante 12°C
und die Luft ist pollenfrei.
Wir sind das ideale
Allwetterausflugsziel!



Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a, A-6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43-(0)5242/72372, Fax: +43-(0)5242/72372-4
e-mail: info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at



Ganzjährig geöffnet!

Hauptsaison: Mai - Sept.
tgl. 09:00 bis 17:00 Uhr

Nebensaison: Okt. - April
tgl. 10:00 bis 16:00 Uhr



Energie mit Herz

Heizöle Schaller KG

6130 Schwaz | Innsbrucker Str. 28 | t. 05242/62108 | www.heizoele-schaller.at



Das Beste für jeden Bau

www.langbau.at

HYPO TIROL BANK



Unsere Landesbank.



Abfallwirtschaft · Entsorgungssysteme · Kanalarbeiten · Tankarbeiten · Sanierungsarbeiten
Speiseresteentsorgung · Schlachtabfall- u. Tierkadaversammlung · Verwertung von Klärschlamm
Restmüllentsorgung · Kreislaufwirtschaft · Sammelpartner der ARA · Elektroaltgeräteentsorgung

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG, Bergwerkstraße 20, 6130 Schwaz, Austria, T +43(0)5242/6910 · office@daka.cc



Feuerwehr - Ausrüstungshaus
Feuerlöscher - Prüfdienst

Mils: Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr, Sa 8-12Uhr
Gewerbepark 32, 6068 Mils
Tel: 05223-41 411-32 Fax: 05223-46411

Brixlegg: Mo-Fr 8-12 und 14-18 Uhr, Sa 8-12Uhr
Innsbrucker Straße 26, 6230 Brixlegg
Tel: 05337-62 456, Fax: 05337-62 456-15



E-mail: info@bst.at - WWW: brandschutz-center.at - feuerkogler.at

Sanierbau
Neubauten - Umbauten

Ges.m.b.H.

Retterwerk

Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at

Das Beste erfahren

6060 Hall in Tirol, Löfflerweg 2
Tel.: 05223/500 DW 570, Fax: DW 605



Mercedes-Benz

Retterwerk

Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at

Das Beste erfahren

6322 Kirchbichl, Europastr. 11,
Tel.: 05332/70176 DW 760, Fax: DW 201

HOERHAGER

ARCHITEKTUR, IMMOBILIEN, PROJEKTMANAGEMENT

6130 SCHWAZ | HUSSLSTRASSE 29A | WWW.HOERHAGER.CO.AT | 05242/64380

tischlerei-zimmerei

Möbeltischlerei
Balkone
Fenster - Türen
Wintergärten
Dachsanierung

www.kreutner.at

kreutner
& **winkler**

0650/3375428

0650/3403604



- *Sommerdienst
- *Winterdienst
- *Transporte



Ihre Haus- und
Anlagenbetreuung in Tirol

0699 / 10 78 111 4



Motorräder und Automobile Handelsgesellschaft m.b.H.

Hermine-Berghofer-Straße 44 ° A - 6130 Schwaz / Tirol
www.motorbaer.com ° verkauf@motorbaer.com

ALLE MOTORRADMARKEN
Verkauf und Service

Tel.: +43 (0) 5242 63830
Fax: +43 (0) 5242 72654

einszweidreidruck.at

Online GESTALTEN und DRUCKEN!

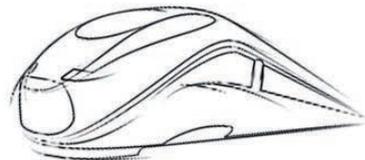


Anton-Öfner-Str. 27 (nahe Interspar)
6130 Schwaz
Hotline: 05242/62965

info@einszweidreidruck.at



« A passion for
railway solutions »



Molinari Rail Austria GmbH • Münchner Straße 15 • A-6130 Schwaz • www.molinari-rail.com
Consulting Engineering Analysis Systems

MOLINARI

Design ist Kunst,
die sich nützlich macht.

pa GRAFIK & DESIGN
PIA FRANKOWITSCH

Innsbrucker Straße 2/8 • 6130 Schwaz
T. 0676 934 84 81 • office@pia-grafikdesign.at
www.pia-grafikdesign.at

Danke!

- meinem Stellvertreter Hannes Jäger sowie dem gesamten Ausschuß für die Mitarbeit
- meinen Kameraden, die viele zeitintensive Arbeiten abseits von Einsätzen und Übungen im Stillen erledigen, ohne die die Feuerwehr aber nicht funktionieren würde
- den Frauen und Freundinnen unserer Kameraden, die für das aufwändige Hobby Feuerwehr (fast) immer Verständnis haben
- der Stadt- und Gemeindeführung unter Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Stadtamtsdirektor Mag. Christoph Holzer für die wohlwollende Zusammenarbeit
- der Stadtpolizei Schwaz
- der Polizeiinspektion Schwaz für die hervorragende Zusammenarbeit
- der Leitstelle Tirol, die uns sehr professionell und ruhig alarmiert
- dem Roten Kreuz, der Berg- und Wasserrettung
- dem Hubschrauberstützpunkt Schwaz
- den VertreterInnen der Medien für ihre sachliche und positive Berichterstattung, sie stellen durch die Art ihrer Berichte die Feuerwehr immer wieder in einem sehr positiven Licht dar

Ein besonderes Dankeschön gilt den BürgerInnen unserer Stadt. Durch Ihren Besuch auf unseren Festen und durch die großzügige Unterstützung bei der Fördersammlung erleichterten Sie es uns auch 2015, Einsatzgerät anzukaufen und unseren „Kameradschaftstopf“ aufzufüllen.

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Schwaz
Münchner Straße 21
6130 Schwaz

Tel. 05242/62371
info@ff-schwaz.at

